



Mit der jährlichen Verleihung des Preises „JobErfolg – Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz“ wird das beispielhafte und herausragende Engagement von Betrieben und Dienststellen gewürdigt, Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben zu beteiligen.

JobErfolg betont öffentlichkeitswirksam deren Leistungsfähigkeit.

Die Auszeichnung soll Arbeitgeber ermutigen und motivieren, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen.



Der Preis „JobErfolg – Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz“ wird von der Präsidentin des Bayerischen Landtags, der Bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung jährlich im Rahmen des Welttages für Menschen mit Behinderung verliehen.

#### Irmgard Badura

Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderung

Winzerer Straße 9  
80797 München

Telefon: (089) 12 61 - 27 99  
Telefax: (089) 12 61 - 24 53

e-Mail: [behindertenbeauftragte@stmas.bayern.de](mailto:behindertenbeauftragte@stmas.bayern.de)  
Internet: [www.behindertenbeauftragte.bayern.de](http://www.behindertenbeauftragte.bayern.de)

**Die Ausgezeichneten erhalten eine Urkunde und einen Preis.**

**Der Preis JobErfolg wurde von Fairwerk, einem Projekt der Inntal-Werkstätten, Stiftung Attl, angefertigt.**



# JobErfolg2013

**Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz**



## Grüßwort

Vom bayerischen Arbeitsmarkt gibt es nach wie vor gute Meldungen – schon seit einigen Jahren steht der Freistaat bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich meist unangefochten an der Spitze! In manchen Regionen Bayerns wird sogar von Vollbeschäftigung gesprochen!

Trotz dieser anhaltend positiven Nachrichten ist für viele Menschen mit Handicap der tägliche, gewohnte Gang zur Arbeitsstelle nicht selbstverständlich. Noch immer gibt es Vorbehalte oder gar Vorurteile, wenn es um die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung geht – mit spürbaren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt: Die vom Gesetzgeber vorgegebene Beschäftigungsquote von 5 % je Unternehmen wird noch lange nicht erreicht.

Seit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 steht Deutschland in der Pflicht, Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen. Ein wesentlicher Aspekt davon ist die Teilhabe am Arbeitsleben. Arbeit ermöglicht jedem von uns Selbstständigkeit und gesellschaftliche Anerkennung. Die Chance aktiv am Arbeitsleben beteiligt zu sein, ist zentraler Bestandteil einer inklusiven Gesellschaft.

Wir freuen uns deshalb sehr, in diesem Jahr bereits zum neunten Mal Arbeitgeber aus der Privatwirtschaft und aus dem Öffentlichen Dienst auszeichnen zu können, die sich in bemerkenswerter Weise für die Integration von Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz einsetzen. Dieses vorbildliche Engagement wird im Rahmen einer Feierstunde gewürdigt. Wir hoffen und setzen darauf, dass viele Unternehmen den guten Beispielen folgen werden. Nur gemeinsam schaffen wir es, dass Menschen mit Behinderung dauerhaft ihren Platz in der Arbeitswelt und damit in unserer Gesellschaft finden!



**Barbara Stamm**  
Präsidentin des  
Bayerischen Landtags



**Emilia Müller**  
Bayerische Staatsministerin für Arbeit und  
Soziales, Familie und Integration



**Irmgard Badura**  
Beauftragte der Bayerischen  
Staatsregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderung  
berufen bis 31.10.2013

## 9. Preisverleihung „JobErfolg2013 Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz“

am 3. Dezember 2013

in der Joseph-von-Fraunhofer-Halle

Am Hagen 75 · 94315 Straubing

■ 11.30 Uhr Kleiner Imbiss

■ 12.00 Uhr Preisverleihung

### Begrüßung

Ansprache des Schirmherrn

**Alfred Gaffal**

Präsident der Vereinigung  
der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw)  
vertreten durch

**Bertram Brossardt**

Hauptgeschäftsführer vbw

### Verleihung des Preises JobErfolg2013 durch

**Barbara Stamm**

Präsidentin des Bayerischen Landtags

**Emilia Müller**

Bayerische Staatsministerin  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

**Irmgard Badura**

Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderung

■ 14.00 Uhr Empfang

Moderation: Harald Mitterer

Musikalische Begleitung: Blue Dolphins